

177

1697 April 26., Gündelhart

A

SCHREIBEN DES LANDESHAUPTMANNNS [IM THURGAU UND HERRN DER HERRSCHAFT GUENDELHART, KASPAR KONRAD] VON BEROLDINGEN AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, [GROSS]RAT [DER STADT ZUG] UND OBERSTFELDWACHTMEISTER, FRAUENFELD

---

*"Demnach ... Gott aus sonderbarer Göttlicher Providenz beliebt hatt, meine Tochter Maria Teresia [von Beroldingen] in den Orden S. Bernhards zu verordnen, auch albereit das Noviciat in gesundhait ... vollbracht. Also das Ermelte Novizin bis künfftig 12. Mai die profession mit beystandt Gottes zu Kalcheren [= Kloster Kalchrain] zu celebrieren vorhabens. Deswegen hatt mein vil habende obligation mich Erinnerung, meinen hochgeehrten Herren gewattem zu disem gaistlichen fest ... zu invitieren und neben anderen frommen Herren die arme Professin mit Einem Vatter Unser dem allgütigen Gott zu recommendieren ... und dan mit der Compani zu gedulden, umb welche grosse gnadens Erweisung meine wenigkeit Neben Professin hoch obligiert und Erfreut bekennen werden".*

---

Original, mit Siegel - AH 53, 392-393

178

[1618] Januar 6., Pruntrut

A

SCHREIBEN DES STUDENTEN [AM JESUITENKOLLEG] HEINRICH I. ZURLAUBEN AN ALT AMMANN HPTM. KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Ich häd ouch vorlen[g]st Gern zu wüsen thon wi ich Mich befinde. Jez aber kein glegenheid gesin ist hab Ich nit Zit gehabt. Dein dhis kend Ich Besser haben umb Ein Gulden alls hie umb Ein daler, die anderen Gedenken usszuzieen. Wir haben kein Eigne suben. Der H. Pedagogus Bergard 50 g.gl. In die schull zu führen, was die scientia anbelangt genhen sii Mir wol vord unnd proficier woll. Auch ist der preceptor und der pater [Jodok] Tillman sind Mir woll an. Lassen euch auch Grüsen. Ich hede flisiger ges[ch]riben, so hatt mir das Husvolch den brieff so mir der Amman vorgeschriben zu Nacht uss den Hossen genomen, alls das Ich hab misen ifers schriben wie sie mir den brieff vorgeläsen, hand sii widerum daruff geschriben. Ich hab*